

„Es muss nicht immer die härteste Meile sein“, Int. Crosslauf in Hatzenbühl.

Geschrieben von: Stich Manuel
Mittwoch, 01. November 2017

(hei) Auch bei den „normalen“ Crossläufen in Hatzenbühl waren LG-Teilnehmer am Start.

800m: Auf der Kurzstrecke war erfahrungsgemäß die Jugend gefragt. Die schnelle Emelie Sauter erkämpfte sich Platz 2 der wku12 in 4,25 min. In 5,01 min kam Jeremy Mußlick ins Ziel (7.mku12) Nino Köllmer freute sich auf einen Platz 3 der mku10 in 5,07 min und Linos Scheib vervollständigte das junge Rülzheimer Quartett mit Platz 4 der mku10 in 5,08 min.

4500m: Auf der Mittelstrecke belegte Werner Andres Platz 3 der M50 in 19,44 min. Michael Masser kam in 20,01 min (6.M40) ins Ziel und Berthold Fessler gewann die M70 in 22,10 min.

10500m: Auf der Langstrecke gab es nur Platzierte. Max Hohl, wieder einmal für die LG am Start, belegte Platz 2 der mhk in 43,26 min. Wie früher schon oft praktiziert, gewann Anne Wallebohr (ehemals Hohl) in genau 44,00 min die W30 und Julius Pfadt erkämpfte sich zusammen mit ihr Platz 3 der mhk, ebenfalls in 44,00 min.